Ermittlung der Vers.-Summe 1914 für Mehrfamilienhäuser

/ertragsnummer:	V-14/01	0104
•		

Nach den Versicherungsbedingungen (VGB) wird das Gebäude zum gleitenden Neuwert versichert. Grundlage des Vertrages ist die Versicherungssumme auf Basis des Jahres 1914. Ist diese Summe einmal korrekt festgesetzt worden, passt sich die Neuwertsumme automatisch den Baupreisschwankungen an.

Nur wenn die Versicherungssumme dem Versicherungswert entspricht, können im Schadenfall keine Differenzen auftreten. Der Einheitswert des Gebäudes kann zur Ermittlung der Versicherungssumme 1914 **nicht** herangezogen werden!

Grundstück

Ausstattungsklasse 1 (einfach)

Normale Putzbauarten mit Anstrich, Fenster mit einfacher Verglasung, Einzelöfen, Nassräume mit wenig Fliesenbelag, Holz- oder Linoleumfußböden, Warmwasserversorgung mit Einzelthermen

Ausstattungsklasse 2 (gut)

Außenwände mit Edelputz oder Verblendsteinen, Doppelfenster oder Isolierverglasung, Nassräume und Küchen gefliest, Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung, Gäste-WC, Parkett, Teppich- oder Fliesenböden, Deckenverkleidungen

Ausstattungsklasse 3 (aufwendig)

Generell wie Klasse 2, jedoch Fenster, Türen, Fußböden, Decken aus hochwertigem Material, wie Naturstein, Edelholz, Aluminium oder Edelmetall, Mosaik oder Majolika, Stoffbespannung oder wertvolle Tapeten, aufwendige sanitäre Objekte und Armaturen, Klimaanlagen, Fußbodenheizung

Ermittlung Richtpreis

Der Richtpreis für m³ umbauten Raum einschl. Baunebenkosten (in Mark/m³) ist abhängig von der Geschossanzahl und der Bauart/Ausbaustufe des Daches. Er ist den Ausstattungsklassen 1-3 zugeordnet. Bitte entnehmen Sie ihn der unten stehenden Tabelle. Im Zweifelsfall immer die bessere Klasse wählen.

Wohngebäude	Gebäudeart	Aus	Ausstattungsklasse		
womigebaude	Genaudeart	1	2	3	
1-2 Wohngeschosse nicht unterkellert	Flachdach oder ausgebauter Dachraum	28	34	38	
	Dachraum nicht ausgebaut	22	27	30	
1-2 Wohngeschosse unterkellert	Flachdach oder ausgebauter Dachraum	24	30	34	
	Dachraum nicht ausgebaut	20	25	28	
3-4 Wohngeschosse	Flachdach oder ausgebauter Dachraum	24	29	33	
	Dachraum nicht ausgebaut	22	26	30	
5-7 Wohngeschosse	Voll unterkellert	26	31	36	
PKW-Einzelgaragen	Fertigbau	10	14	-	
	Konventionell, massiv	14	18	20	
Nebengebäude			Anfrage		

Ermittlung umbauter Raum/Versicherungssumme 1914

Der umbaute Raum wird in Anlehnung an DIN 277 nach den Hauptabmessungen des Gebäudes ermittelt:

Grundfläche (m²) = Länge x Breite von Außenkante zu Außenkante der Umfassungsmauern.

Höhe (m) = Summe der Höhen der einzelnen Geschosse einschl. Dachraum von der Oberkante des Kellerfußbodens bis zur Oberkante der Decke des obersten Vollgeschosses. Wenn das Dach im Querschnitt ein Dreieck ist, muss die Höhe für den Dachraum nur zur Hälfte berücksichtigt werden. Ist eine genaue Ermittlung nicht möglich, so können folgende Höhen angenommen werden:

Kellergeschoss: ca. 2,5 m, Erdgeschoss und Obergeschosse jeweils ca. 3 m.

Der umbaute Raum (Rauminhalt) wird errechnet: Länge x Breite x Höhe = m³

	Länge	Breite	Höhe	Anzahl	Umbauter Raum		
Keller	mx	x	m	x = [m³		
Wohngeschosse	m x	m x	m	x = [+ m³		
[+		
(bei gleicher Größe	x	x	m	x = L	m³		
Flächen zusammen- fassen)	m x	m x	m	x = [m³		
Dachraum	m _x	m x	m	x = [+ m³	Richtpreis	Versicherungssumme 1914
		Gesan	nt m³ umbau	ter Raum		=	Mark
r				_			+
Garage	m _ _x	mx	m	=	m³ x		Mark +
Nebengebäude	m x	m x	m	= [m³ x		Mark
					Zwisc	hensumme	Mark
Discour De sous int Destandaril des Venteurs				Zuschla	ıg/Abschlag für besond	ere Werte*	Mark
Dieser Bogen ist Bestandteil des Vertrages. Eine Kopie hat der Antragsteller/Versicherungsnehmer erhalten.				Zu versichern	de Summe	Mark	

^{*}Unter besonderen Werten sind insbesondere Ausstattungsmerkmale wie Wintergarten, Sauna, Schwimmbecken, wertvolle Außenanlagen, Kamine oder aufwendige Fassadenbauweise, auch **Denkmalschutz**, zu verstehen.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/Versicherungsnehmers